

**Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2019/2020**

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

**Personal und Unternehmensführung**

Veranstaltung:

**Personalmanagement** (Prof. Dr. Borchert)

Der Dekan

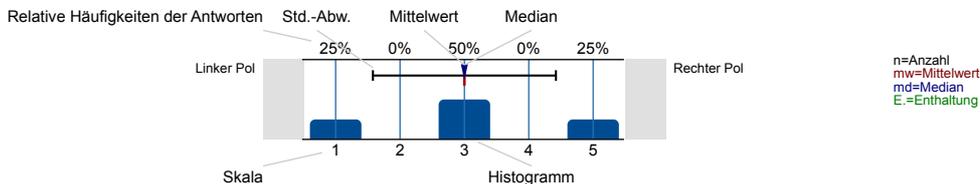
Prof. Dr. rer. pol. Margret Borchert  
 Personalmanagement (WiSe 19/20)  
 Erfasste Fragebögen = 255



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

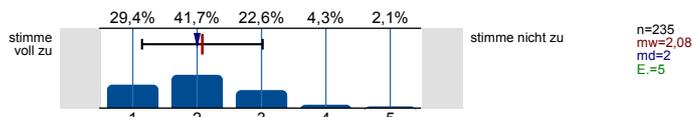
Legende

Fragetext

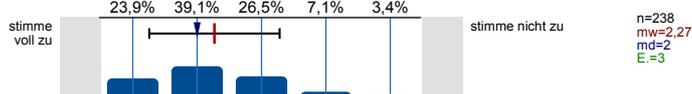


Struktur und Aufbau

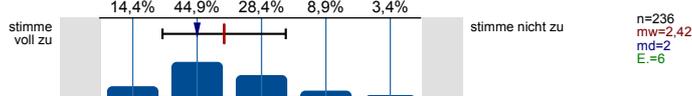
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



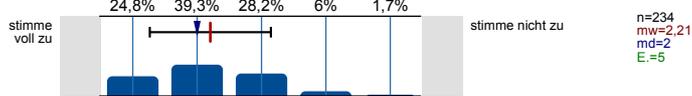
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



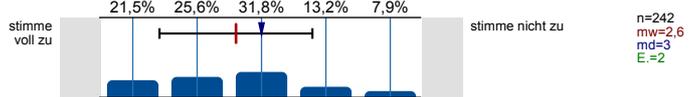
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

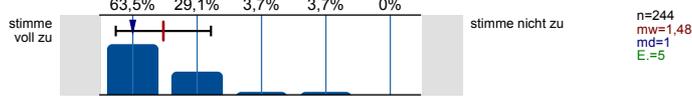


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

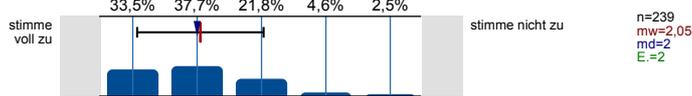


Die Lehrperson...

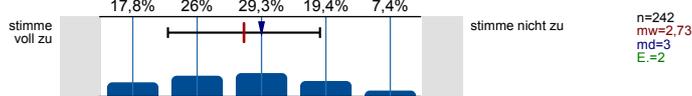
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



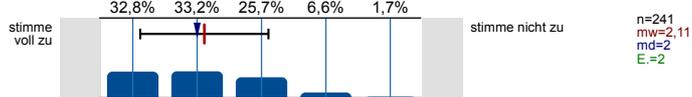
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



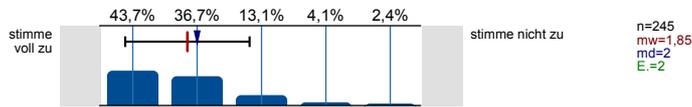
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



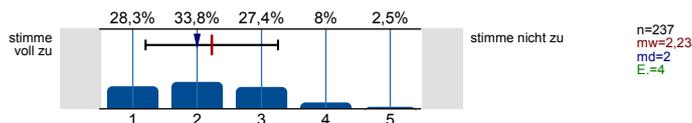
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



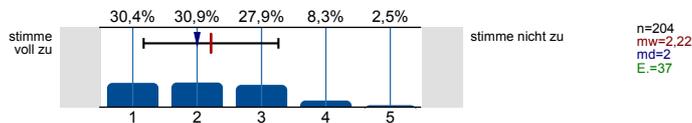
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

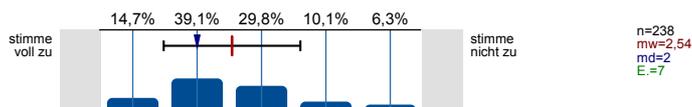


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

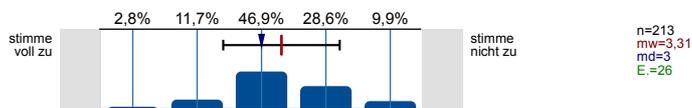


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

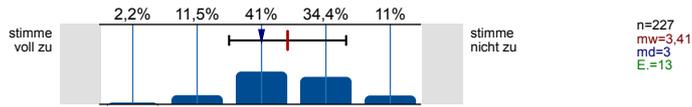
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



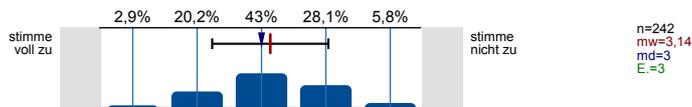
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



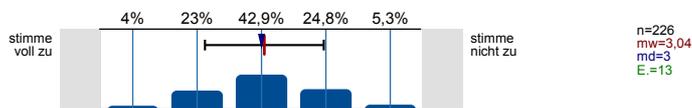
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

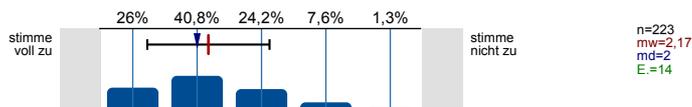


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



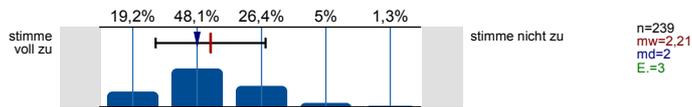
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

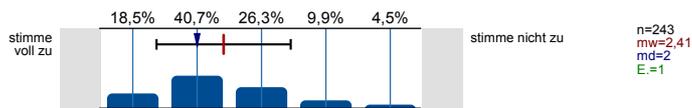


**Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten**

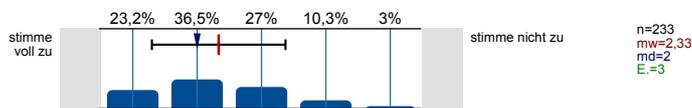
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



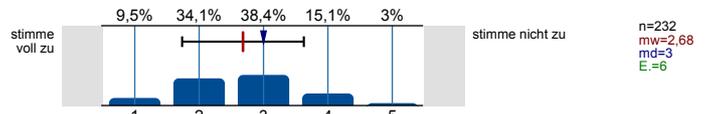
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



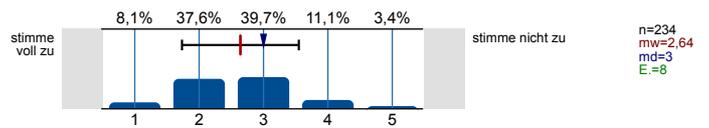
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

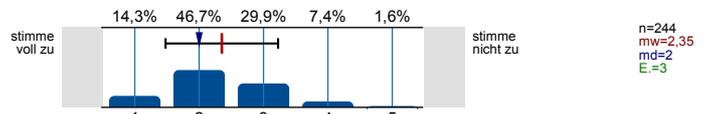


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

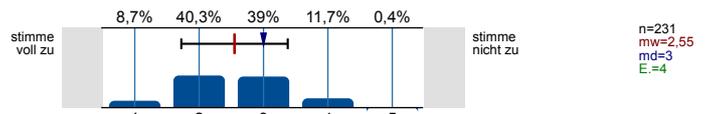


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

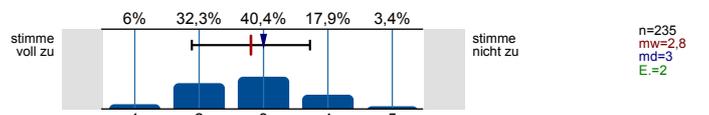
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



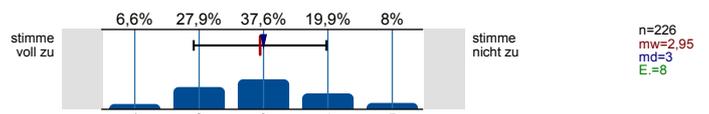
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



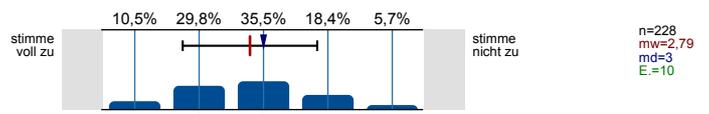
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



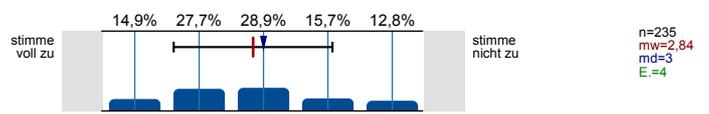
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

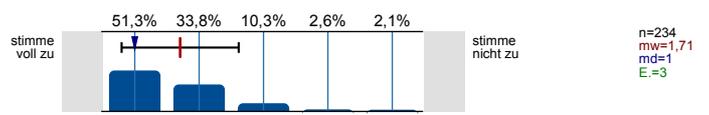


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

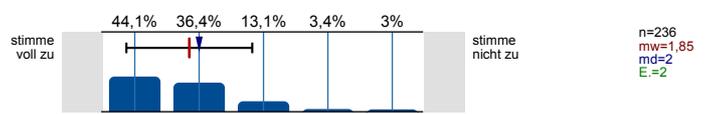


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

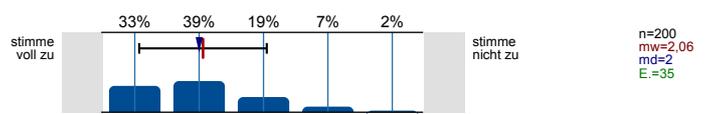


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

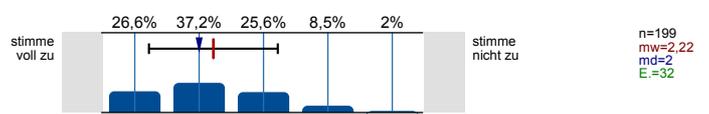


**Übungsaufgaben...**

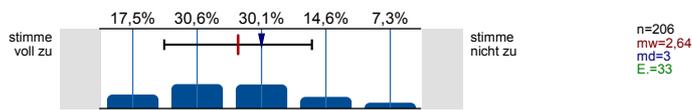
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



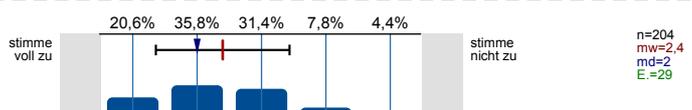
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



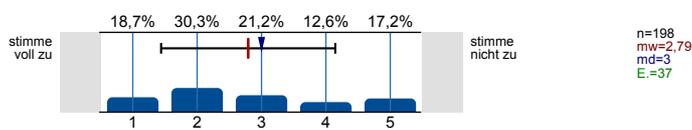
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.



...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



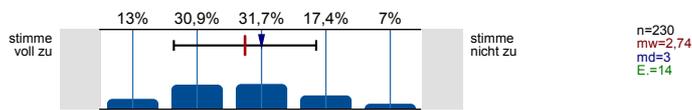
**Workload**

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

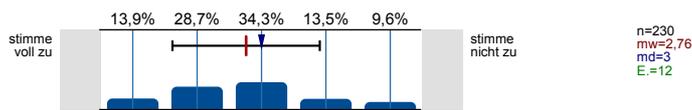


**Workload**

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

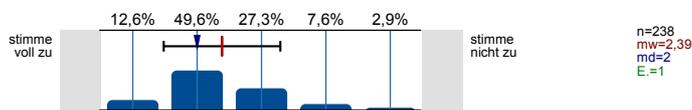


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

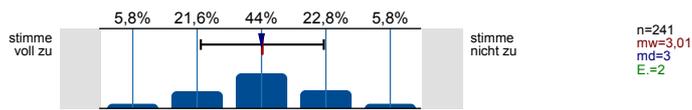


**Gesamtbewertung**

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

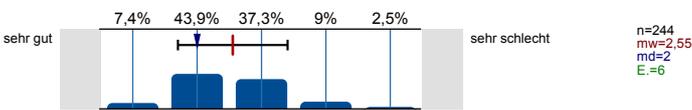


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



**Gesamtbewertung**

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



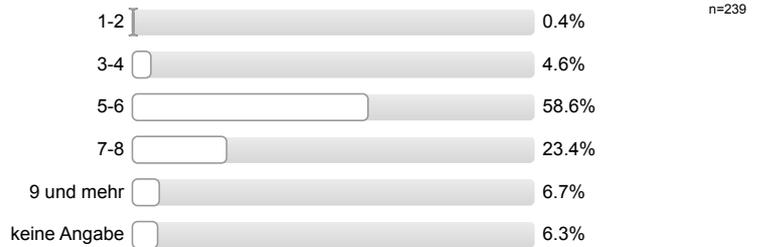
## Soziodemografie

Ihr Geschlecht:

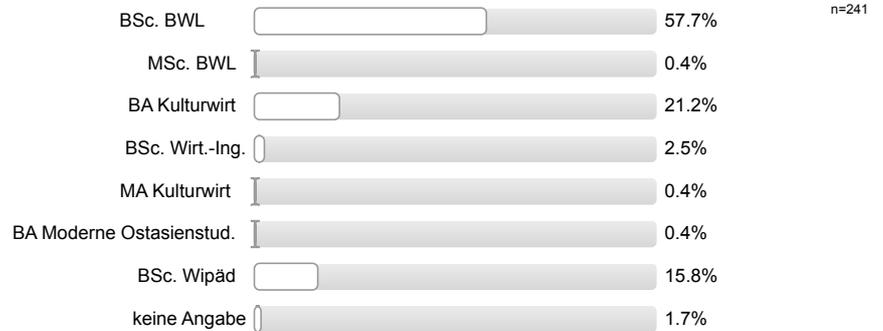


## Soziodemografie

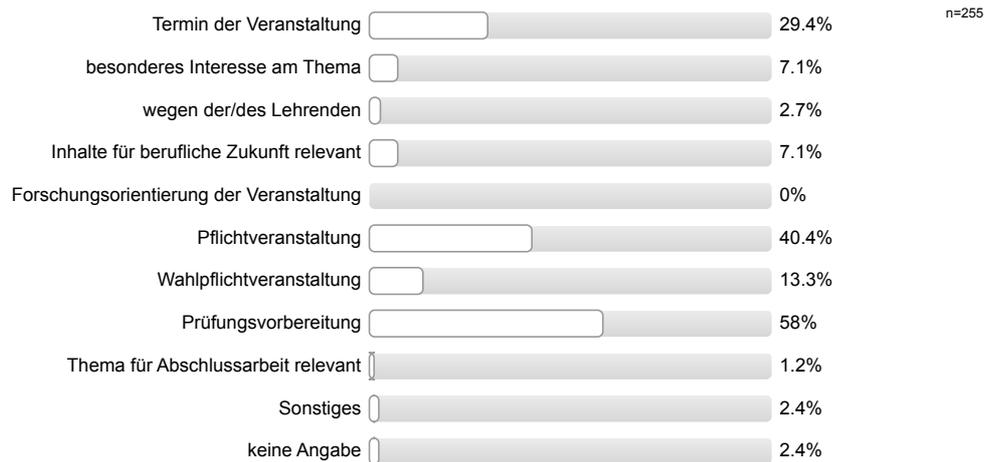
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



# Profillinie

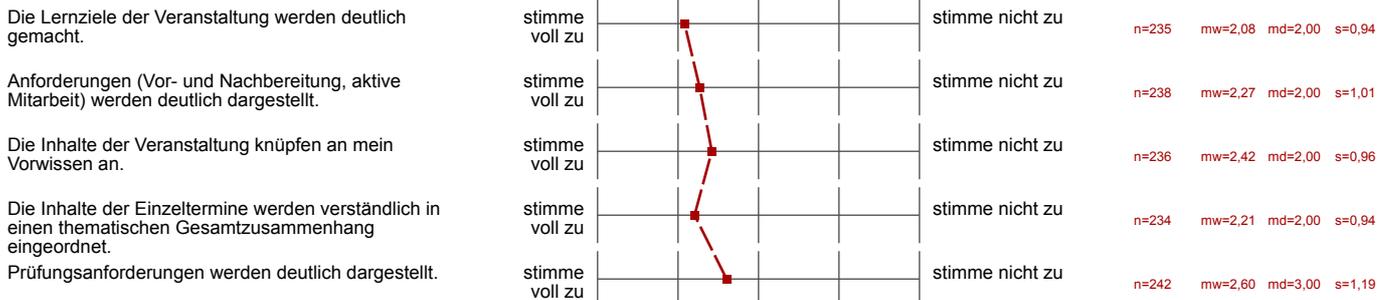
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. rer. pol. Margret Borchert

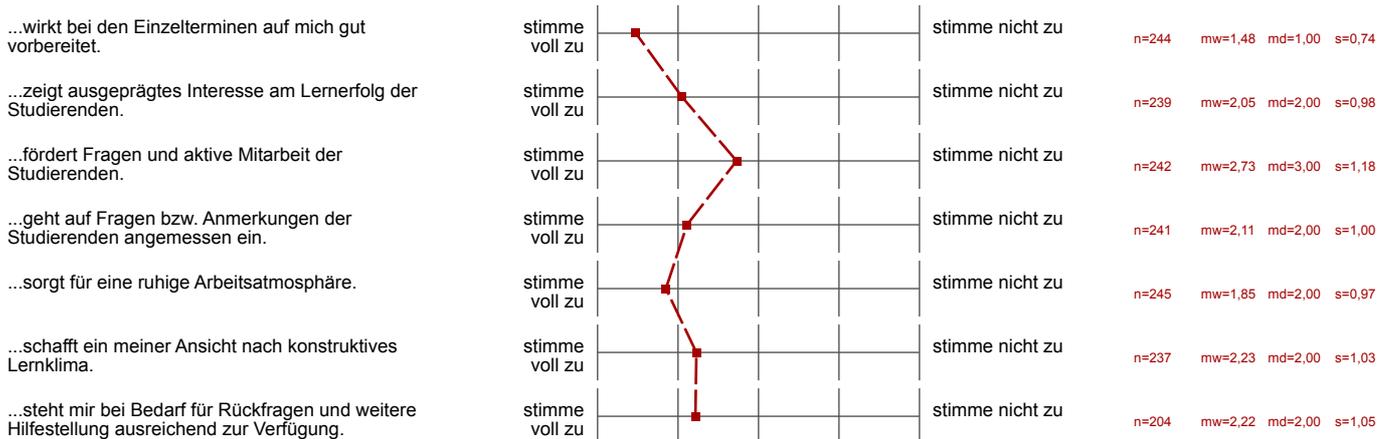
Titel der Lehrveranstaltung: Personalmanagement (MSM1920\_13)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

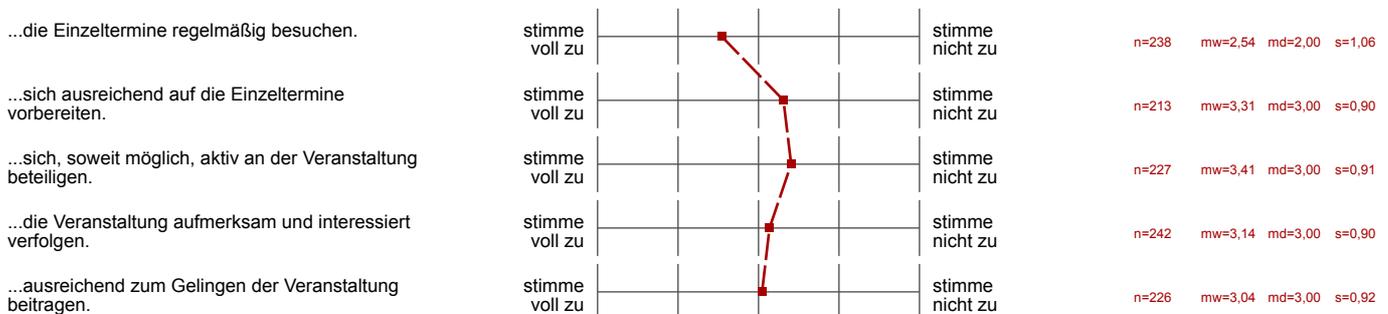
## Struktur und Aufbau



## Die Lehrperson...

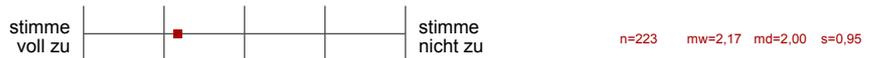


## Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



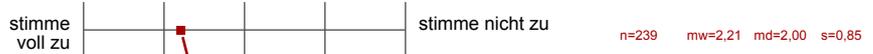
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

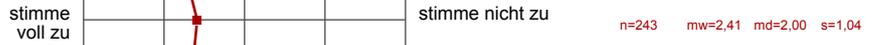


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

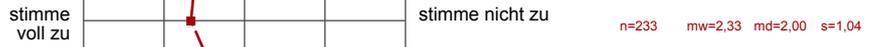
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



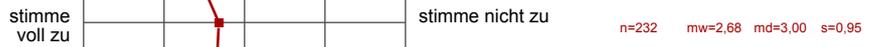
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

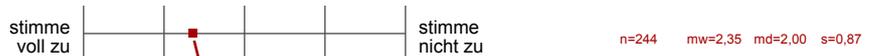


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

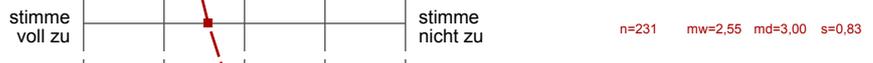


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

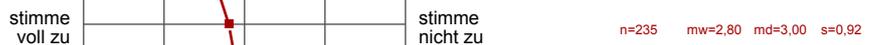
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



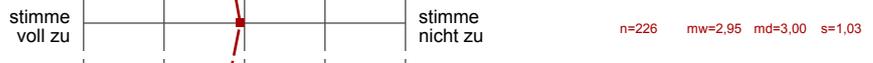
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



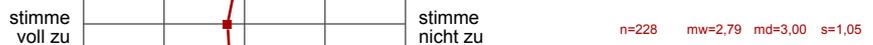
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

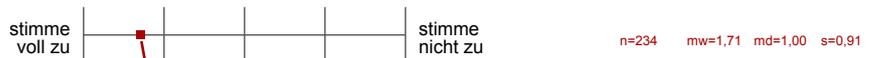


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

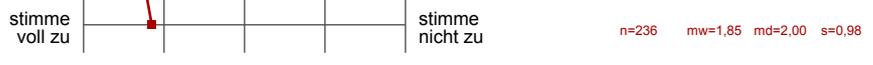


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

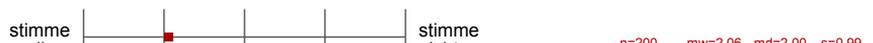


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als



Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



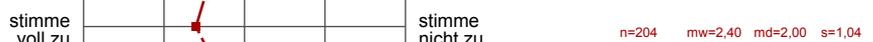
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



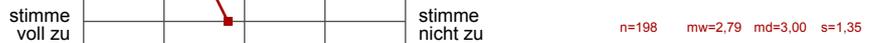
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

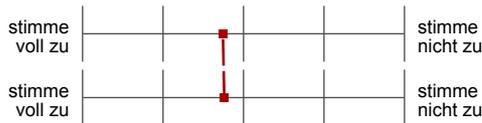


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.  
 Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=230 mw=2,74 md=3,00 s=1,11

n=230 mw=2,76 md=3,00 s=1,14

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.  
 Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=238 mw=2,39 md=2,00 s=0,91

n=241 mw=3,01 md=3,00 s=0,96

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=244 mw=2,55 md=2,00 s=0,85

### **Offene Kommentare der Studierenden:**

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Die zielgerichteten Beispiele aus der Praxis und das angenehme Tempo.
- Dass bei jeder Folie Quellen zur eigenständigen Aufarbeitung genannt werden und dabei Fragen und Wissenslücken vermieden werden.
- Frau Prof. Borchert nimmt sich Zeit für Fragen in der Pause und ist dabei sehr freundlich.
- Die guten Folien.
- Der praktische Bezug durch Beispiele aus dem Berufsleben.
- Die gemeinsame aktive Mitarbeit mit den Arbeitsgesetzen.
- Die zeitlich sowie inhaltlich gute Struktur.
- Die angenehme Vorlesung durch eine insgesamt ruhige Atmosphäre und die interessante Gestaltung der Themen.
- Die guten Erklärungen und der gute Überblick über das Thema.
- Die Folien sind übersichtlich und helfen beim Lernen.
- Durch die Bearbeitung der Übungsaufgaben wird man gut auf die Klausur vorbereitet.
- Ich finde gut, dass zwischendurch Beispiele für Klausuraufgaben genannt werden.
- Die Kompetenz der Professorin. Man merkt, dass sie sich selbst für das Thema interessiert und alles gut erklären kann.
- Dass wenig auswendiggelernt wird und wenig Theorie vorkommt.
- Der Stoff wird entlang eines roten Fadens erklärt.
- Frau Prof. Borchert erklärt Beispiele und Zusammenhänge langsam und verständlich.
- Die Pünktlichkeit.
- Das Tempo und das Skript.
- Sehr motivierte Dozentin.
- Die angenehme und ruhige Arbeitsatmosphäre.
- Der Bezug auf aktuelle Themen und die Beispiele für Forschungsthemen.
- Die Lehrende sorgt für Ruhe bei Störungen während der Vorlesung.
- Wie Frau Prof. Borchert vor und nach der Vorlesung Fragen des einzelnen beantwortet.
- Die Vortragsweise und das Skript waren sehr verständlich.
- Die vielen erklärenden Statistiken, Grafiken und anregenden Tabellen und wenig langweiliger Text.
- Die hilfreiche Angabe von Literatur.
- Der Inhalt der Vorlesung.
- Verknüpfung von Übungsaufgaben mit dem Vorlesungsinhalt.
- Die Arbeit mit dem ArbG, da dadurch Praxisnähe gegeben wird und man sich mit den Themen auseinandersetzen muss und nicht nur stupide auswendiglernt.
- Die Erläuterungen zu jeder Folie.
- Gesetzesstellen werden vorgelesen und besprochen.

- Es werden Altklausuren und Übungen zur Verfügung gestellt.
- Ich fand die Vorlesung mit den Lernmodellen und den Ausbildungsmodellen sehr interessant und habe mich in den Vor- und Nachteilen wiederfinden können, wodurch ich der Veranstaltung sehr gut folgen konnte.
- Das Anknüpfen an reale Geschehen und die vielen Beispiele bei einfachen Themen.
- Die Übungsaufgaben und dass auf verschiedene Themen vertieft eingegangen wird.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Ein kürzeres und präziseres Skript.
- Es gibt zu viele Folien mit Tabellen, zu viele Untergliederungen und zu viele Folien mit Statistiken die nicht klausurrelevant sind.
- Der Stoff zur Nachbereitung ist relativ viel.
- In der letzten Vorlesung könnten Altklausuren bearbeitet werden.
- Ermahnen, dass man sich zu wenig vorbereitet.
- Langsamer erklären und nicht mitten im Thema anfangen sondern besser einleiten.
- Das Tempo könnte deutlich langsamer sein.
- Die Vorlesung könnte auf zwei Einheiten aufgeteilt werden anstatt vier Stunden am Stück.
- Der Vortrag könnte künftig mehr von den Folien gelöst sein.
- Die Folien im Skript sind oft überladen und die Sätze zu lang.
- Es wird oft zu lange über eine Folie geredet und nicht so vorgetragen, dass man lange und gerne zuhört.
- Bitte mehr Informationen hinsichtlich der Klausur geben.
- Bitte mehr Anwendungsaufgaben anbieten und das Skript vereinfachen.
- Fragenkatalog lässt sich nicht alleine mit dem Skript beantworten.
- Sachverhalte und Statistiken der Realität könnten in Kombination mit Theorie vermehrt behandelt werden.
- Bitte Tutorien und Übungsgruppen anbieten in denen der Stoff vertieft werden kann.
- Studierende sollten besser in die Vorlesung mit einbezogen werden und Fragen im Anschluss beantwortet werden.
- Bitte mehr praktische Übungsaufgaben bzw. Altklausuren mit Lösungen anbieten.
- Unwichtiges kann ausgegrenzt werden.
- Fokussierung auf Kernfelder.
- Keine Androhung von Strafe und Negativbeispiele.
- Die Formulierungen im Fragenkatalog könnten deutlicher und klarer gestellt werden.
- Nicht immer Folien und das Gesetzbuch zitieren.
- Die Lerninhalte sollten nicht auswendig gelernt werden müssen. Das Verständnis des Inhaltes sollte im Vordergrund stehen.

- Die Klausur sollte nicht aus zwei Teilen bestehen, welche beide bestanden sein müssen.
- Bei Klausureinsichten sollten inhaltliche Fragen entweder direkt oder im Nachgang auf dem ausgefüllten Zettel beantwortet werden.
- Die Masse an klausurrelevanten Inhalten ist zu groß und führt hierdurch zu einem Bulimielernen.
- Bitte auch neue innovative Ansätze mit den Grundlagen verknüpfen.
- Die teilweise sehr negative Sprache über Gewerkschaften/Betriebsräte stört mich sehr.
- Ich würde mir mehr Praxisbeispiele aus der Wirtschaft und mehr Diskussionen wünschen.
- Bitte Lösungen zu Altklausuren und Übungsaufgaben bereitstellen.
- Vorkenntnisse von interdisziplinären Studiengängen werden nicht berücksichtigt.
- Mehr die kleinen Studiengänge beachten. Es gibt nicht nur BWL-Studierende und nicht alle haben dieselben Vorkenntnisse.
- Eine hilfreiche Eingrenzung für die Klausur sollte stattfinden.
- An der Leinwand bitte Doppelfolien zeigen, damit jeder besser lesen kann.
- Besprechung von Übungen in der Vorlesung bezogen auf die Prüfung.
- Frau Prof. Borchert sollte auf die Fragen der Studierenden besser eingehen.
- Sechs Sitzungen sind zu wenig und zu viel auf einmal.
- Bitte Übungsaufgaben zu den Kapiteln mit dem Gesetz zur Verfügung stellen.
- Informationen sollten kompakt präsentiert werden anstatt nur auf Literatur zu verweisen.
- Weniger allgemeine wissenschaftliche Theorie.
- In der Vorlesung sollte nicht darauf bestanden werden, dass nicht auswendig gelernt werden soll, während die Klausuren darauf ausgelegt sind.
- Für komplexe Sachverhalte bitte mehr Zeit einplanen und diese ausführlicher erklären.
- Die Vorlesung sollte aufgrund von vielen Krankheitsausfällen im Winter aufgezeichnet werden.
- Ein halbes Semester ist zu kurz.
- Teilweise zu viele Verweise auf die Literatur.
- Bitte nicht nur Dinge auf den Folien wiedergeben, sondern auch Übungen mit einbauen.